



# Protokoll HV 2015 bei Ivoclar Vivadent AG

vom 23. September 2015 in Schaan

## 1 Begrüssung

Die interessierten Teilnehmer der Hauptversammlung (HV) durften auch an einer Führung durch die Ivoclar Vivadent AG teilnehmen, die kompetent von den eigenen Lernenden Laboranten ausgeführt wurde. Die OdA Laboranten dankt an dieser Stelle den Beteiligten recht herzlich.

Um 15.30 Uhr begrüsst der Präsident, Aleksandar Tot (Ivoclar Vivadent AG), die Anwesenden zur HV 2015.

Frau Beryl Müller (Amt für Verbraucherschutz & Veterinärwesen) wird einstimmig als Stimmenzählerin bestätigt.

## 2 Jahresbericht 2014/15 (Aleksandar Tot)

Der Jahresbericht 2014/15 wurde an der HV aufgelegt und vom Präsidenten in einer kurzen Präsentation vorgestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und der Vorstand damit fürs Berichtsjahr entlastet.

## 3 Mutationen

Leider sah sich unser Kassier, Pascal Imhof, gezwungen, sein Amt per HV 2015 nieder zu legen. Die OdA Laboranten dankt ihm an dieser Stelle für sein Engagement und die stets korrekte Ausführung der ihm anvertrauten Aufgaben und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Daniel Inauen (Bezema AG) hat sich bereits seit Oktober 2014 an den Vorstandssitzungen beteiligt. Nicht zuletzt deshalb schlug ihn der Vorstand der HV zur Wahl als neuer Kassier vor.

Daniel Inauen wird einstimmig gewählt und tritt das Amt als Kassier per sofort an.

## 4 Vorstellung Finanzen /

## 5 Bericht Revisorin

Erst gerade im Amt, darf Daniel Inauen wegen der Absenz des bisherigen Kassiers Pascal Imhof die Jahresrechnung 2014/15 präsentieren, welche von der Revisorin Brigitte Gans (Vifor AG) zur Annahme empfohlen wird.

Die Rechnung wird einstimmig verabschiedet und dem abtretenden Kassier Pascal Imhof damit Entlastung erteilt.

## 6 IPA (Reto Hendry)

Per Sommer 2015 absolvierten gemäss Chefexperte Reto Hendry (Sigma-Aldrich Prod. GmbH) 23 Kandidaten das Qualifikationsverfahren (QV), wovon einer als Repetent antrat und einer seine Lehre als Laborist abschloss – der Letzte, da der Lehrgang seit 2013 nicht mehr angeboten wird.

Bereits zum fünften Mal fand die praktische Prüfung im Rahmen einer Individuellen Projektarbeit (IPA) statt. 10 IPA wurden im März durchgeführt, deren 9 im April.



Die Prüfungskommission (die sich aus dem Vorstand der OdA zusammensetzt) prüfte im Februar 20 eingereichte Arbeiten, wobei acht beanstandet werden mussten, vorwiegend wegen mangelhaften Angaben (z.B. falsch berechnete Dauer).

Generell aber sollen IPA klarer formuliert werden, d.h. die auszuführenden Teilarbeiten sollen sowohl für den Kandidaten als auch für den Experten allesamt unmissverständlich beschrieben und wenn nötig mit zusätzlichen Dokumenten wie firmeninterne Arbeitsvorschriften ergänzt sein.

Die Kandidaten schlossen im Durchschnitt mit einer Note von 4,73 ab, wobei die Maximalnote 5,2 betrug und keine ungenügende Note erzielt wurde.

Von 21 Lernenden erfasste der Chefexperte ihr Feedback. Die Dauer der IPA befanden acht für gut, 11 für zu lange und deren 2 für zu kurz.

Reto Hendry bemerkt, dass für die Dokumentation einer IPA oft viel Arbeit aufgewendet wird. Bisweilen seien abgegebene Arbeiten bis zu zwei Ordnern stark, was übertrieben sei.

Die Lernenden stellten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade bei den Fachgesprächen fest. Immerhin fünf Lernende wünschten eine VPA anstelle der IPA.

Die Kandidaten der IPA 2016 werden vom Chefexperten wiederum im November informiert werden.

## 7 QV Theorie (Jürg Pfeiffer)

Von den Lehrkräften am GBS St. Gallen wird Jasmin Fässler derzeit zur Berufsfachschullehrerin ausgebildet, wie Jürg Pfeiffer (Fachbereichsleiter Laboranten) berichtet. Roland Furrer schloss seine Ausbildung im laufenden Jahr ab. Brigitta Seiz-Preianò und Marcel Halbeisen ergänzen das Lehrerteam, das sich damit unverändert präsentiert.

Das QV in NWG findet nach wie vor im 4. Semester statt, vorzugsweise zu Beginn des Semesters.

Erneut wurde ein zweigeteiltes QV in LAM durchgeführt: 1. Teil obligatorisch, im 2. Teil konnten die Kandidaten vier aus sechs Aufgaben aussuchen.

Der Ablauf der Prüfungen soll für 2016 gleich sein, d.h. E und LAM wird an einem Mittwoch geprüft werden, und AM und AGFK am darauffolgenden Freitag.

## 8 üK (Reto Hendry in Vertretung von Christian Stübi)

Caroline Kempfer wird an der HV des Vereins üK am 29.10.2015 als neue Präsidentin vorgeschlagen, weil Christian Stübi sein Amt im April 2016 niederlegen wird. Schriftlich bedankt er sich bei den Anwesenden für die stets angenehme Zusammenarbeit. Er möchte das kommende halbe Jahr nutzen, Caroline Kempfer für das Präsidialamt vorzubereiten.

Um ca. 16.45 Uhr schliesst die HV, und die Gastgeber Raffaella Scheurer und Aleksandar Tot laden zum Apéro.

Wil, 25. September 2015

Reto Schlegel, Aktuar